

Praktikum Smart Data Analytics Sommersemester 2019

1. Übungsblatt

Grundlagen

[Abgabedeadline: 12.05.2019]

Bei Smart Data Analytics geht es um die Informationsgewinnung aus Daten, um Fragestellungen zu lösen und Entscheidungen zu unterstützen. In dieser Übung wiederholen Sie einige Grundlagen der Statistik und erfahren, wie die Eigenschaften eines Datensatzes die Analyse beeinflussen.

Aufgabe 1: Vergleichbarkeit und Reproduzierbarkeit

- Warum vergleicht man die Algorithmen, Modelle, Performance-Metriken usw.?
- Was versteht man unter Reproduzierbarkeit bezüglich Datenanalytik?
- Was muss man beachten, damit die Ergebnisse vergleichbar und reproduzierbar sind?
- Geben Sie die `requirement.txt` Datei für Python und den Ausdruck der Sitzungsinformation von R (`sessionInfo()`) mit Ihrer Lösung zum Übungsblatt 1 ab.

Aufgabe 2: Datenexploration, deskriptive Statistik und Ausreißer

Der Datensatz `Bodyfat.csv` besteht aus verschiedenen Messungen des Körperfettanteils sowie Schätzungen des Körperfettanteils mittels Messung der Körperdichte von 252 Männern. Der Datensatz enthält folgende Variablen:

- Density (g/cm^3): Körperdichte
- Bodyfat (%): Körperfettanteil, geschätzt mittels Siris Gleichung

$$\text{bodyfat} = \frac{495}{\text{Density} - 450}$$

- Age (Jahr)
- Height (Zoll)
- Weight (Pfund)
- Umfang verschiedener Körperteile in Zentimeter

Lesen Sie den Datensatz ein und antworten Sie die folgenden Fragen.

- a) Berechnen und ggf. Visualisieren Sie Durchschnitt, Median, Quantil, Modus und Spannweite aller Variablen. Welche Informationen liefern diese Statistiken über die Daten?
- b) Nennen Sie zwei weitere Statistiken oder Aspekte der Daten, die interessant sein könnten. Berechnen Sie beziehungsweise visualisieren diese.
- c) Was sind Ausreißer? Wie können sie entstehen?
- d) Welche der Statistiken in a) und b) sind robust bzw. nicht robust gegen Ausreißer? Begründen Sie.
- e) Erklären Sie, inwiefern Ausreißer die Analyse beeinflussen können.
- f) Wie kann man Ausreißer in Daten erkennen? Gibt es Ausreißer im Bodyfat-Datensatz? Visualisieren Sie sie, wenn möglich.
- g) Wie können wir mit Ausreißern im Allgemeinen umgehen? Wie werden Sie damit im Fall des Bodyfat-Datensatzes umgehen?
- h) Was kann, abgesehen von Ausreißern, die Ergebnisse, die Gültigkeit eines statistischen oder maschinell lernenden Modells und die Genauigkeit der Vorhersage beeinflussen? Nennen Sie drei Aspekte.

Aufgabe 3: Fragestellungen und Zielvariablen begrenzen die Methodenauswahl

Folgende Teilaufgaben beschreiben die Fragestellungen. Untersuchen Sie die Art der Variablen und die Verteilung der Zielvariablen. Gegebenenfalls ist eine Datenvorverarbeitung nötig. Nennen Sie die möglichen Methoden. Wählen Sie eine Methode aus und begründen Sie Ihre Auswahl. Bitte separieren Sie die Datensätze mit 80% : 20% = Training : Test und führen Sie die Methode ohne Parameteroptimierung aus. Vergleichen Sie die Ergebnisse mit denen von vorgegebenen Methode(n).

- a) Der Datensatz `employment_08_09.xlsx` beinhaltet die sozioökonomischen Daten der Arbeitskräfte in den USA im April 2008 und Angaben, ob sie im April 2009 weiterhin angestellt sind. Aller Befragten waren im April 2008 angestellt. Sagen Sie basierend auf den 2008er Informationen vorher, welche Arbeitskraft 2009 arbeitslos wird. Haben ältere Arbeitskräfte ein höheres Risiko für Arbeitslosigkeit während der Finanzkrise 2008-2009?
Baseline: Häufigste Klasse, lineare Regression.
- b) Der Datensatz `Growth.xlsx` besteht aus dem Wachstum (Änderung des realen Bruttoinlandsprodukts in Prozent) von 65 Ländern und Indikatoren, die theoretisch das Wachstum erklären könnten. Schätzen Sie das Wachstum der Länder im Test-Datensatz, basierend auf den Indikatoren.
Baseline: Das durchschnittliche Wachstum aller Länder.
Hinweis: Es gibt möglicherweise Dateninkonsistenz.
- c) Welche Charakteristika eines weiblichen Krebses in `crabs.txt` finden männliche Krebs (sogenannte *Satellites* auf Englisch) anziehend? Schätzen Sie die Anzahl der männlichen Krebse in Test-Datensatz anhand der Charakteristika der weiblichen Krebse.
Baseline: Poisson Regression.
- d) Schätzen Sie den Anteil des Rohöls im Test-Datensatz, das in Gasolin konvertiert wird, anhand anderer Indikatoren im Datensatz `gasoline.csv`.
Baseline: Beta Regression.

Aufgabe 4: Korrelation und Multikollinearität

- a) Lesen Sie den Datensatz `Credit.csv` ein. Erkunden Sie die Daten und konvertieren Sie gegebenenfalls kategoriale Variablen in ein geeignetes Format (z. B. mit `pandas.get_dummies()` oder `sklearn.model_selection.OneHotEncoder()`).
- b) Separieren Sie den Datensatz in 80%-20% für Training und Testdatensatz. Was müssen Sie hier beachten?
- c) Erstellen Sie aus der Variable `Ethnicity` drei binäre Variablen `Ethnicity_Caucasian`, `Ethnicity_Asian` und `Ethnicity_African`. Führen Sie eine lineare Regression mit OLS als Schätzer mit diesen Variablen und allen anderen Variablen (außer `Limit`) durch. Berechnen Sie *Root Mean Square Error* (RMSE) zwischen der Vorhersage und den wahren Werten im Test-Datensatz. Beschreiben Sie Ihre Ergebnisse.
- d) Führen Sie die Analyse in 4c) erneut durch, ohne die Variable `Ethnicity_Caucasian`. Vergleichen Sie diese Ergebnisse mit denen aus 4c).
- e) Führen Sie eine lineare Regression (OLS) mit folgenden Variablen durch:
 - i. Income, Limit, Age
 - ii. Income, Rating, Age
 - iii. Income, Limit, Rating, Age

Beschreiben Sie die Koeffizienten, Konfidenzintervalle und Signifikanzniveau. Vergleichen Sie die Ergebnisse.

- f) Was ist Korrelation? Wann benutzt man Pearson Korrelation, Spearman Korrelation und Kendalls Tau? Berechnen Sie Korrelationen zwischen allen Variablen im Trainings-Datensatz. Welche Schlussfolgerung können Sie daraus ziehen?
- g) Führen Sie die Analyse in 4e) mit Random Forest anstatt der linearen Regression durch. Variieren Sie dabei den Parameter `random_state` mit den Werten `{1, 33, 135, 123, 99, 22}` und einigen selbstgewählten Werten. Berechnen Sie MSE des Test-Datensatzes. Vergleichen Sie Feature Importance. Welche Schlussfolgerung können Sie daraus ziehen?
- h) Was ist Multikollinearität? Was sind ihre möglichen Ursachen und Auswirkungen? Wie kann man sie erkennen? Welche Maßnahmen gibt es, wenn Variablen in den Daten kollinear sind?

Aufgabe 5: Interpretation von Modellen

- a) Lesen Sie den Datensatz `Hdma.csv` ein und machen Sie sich mit den Daten vertraut.
- b) Volkswirtschaftler möchten herausfinden, was die möglichen Einflussfaktoren auf die Ablehnung eines Kreditantrags sind, und ob es eine rassistische Diskriminierung gibt. Welcher Typ von Aufgabe des maschinellen Lernens ist für diese Aufgabe geeignet? Welche Methoden kann man benutzen?
- c) Ist Datenvorverarbeitung nötig? Warum? Falls nötig, verarbeiten Sie die Daten vor.
- d) Separieren Sie die Daten in 80% : 20% = Training : Test Datensatz. Führen Sie eine logistische Regression durch. Beschreiben Sie Koeffizienten und deren Signifikanzniveau sowie die *Area Under Curve* (AUC) der *Receiver-Operator-Curve* (ROC). Interpretieren Sie die Ergebnisse.
- e) Manche Methoden in `scikit-learn` haben den Parameter `class_weight`. Wann sollte man `class_weight = 'balanced'` setzen? Ist es in dieser Aufgabe nötig?

- f) Führen Sie die Klassifizierung anhand der unten genannten Methoden durch (ohne Optimierung der Parameter). Vergleichen Sie die Feature Importance von Decision Tree, Random Forest und AdaBoost mit der der logistischen Regression aus 4d). Sind Feature Importance, Koeffizienten und \log der Wahrscheinlichkeit eines Features einer Klasse (`feature_log_prob_`) direkt vergleichbar? Warum? Sagen Sie vorher, ob ein Kreditantrag im Test-Datensatz abgelehnt wird. Berechnen Sie die AUC der ROC. Beschreiben Sie Ihre Erkenntnisse.
- i. Baseline: Häufigste Klasse
 - ii. Decision Tree (`criterion = 'entropy'`)
 - iii. Random Forest
 - iv. AdaBoost
 - v. Naive Bayes (bei `scikit-learn`, bitte `ComplementNB()` benutzen)
 - vi. SVM (lineare Kernel)

Aufgabe 6: Präsentation

Fassen Sie Ihre Erkenntnisse aus dem Übungsblatt zusammen und erstellen Sie eine Präsentation. Der Vortrag darf nicht länger als 15 Minuten sein. Sie müssen nicht alle einzelnen Teilaufgaben in der ursprünglichen Reihenfolge präsentieren. Überlegen Sie stattdessen, was für eine „Geschichte“ Sie Ihren Kommilitonen zu jeder Hauptaufgabe erzählen möchten, welche Erkenntnisse besonders interessant sind, und begleiten Sie diese mit den Ergebnissen der Teilaufgaben.